

Mit alumniOST vernetzen sich noch mehr

Persönlichkeiten

Der Grundstein ist gelegt: Am 4. Oktober 2021 wurde in Rapperswil offiziell der Verein alumniOST gegründet. Der formale Zusammenschluss soll im Frühjahr 2022 an der Generalversammlung der drei Ehemaligenorganisationen Alumni HSR, Club Alumni NTB und FHS Alumni folgen.

«Aus Drei wird Eins» – diese Formel verfolgen auch die drei Ehemaligenorganisationen Alumni HSR, Club Alumni NTB und FHS Alumni. Nur ein Jahr nach der Fusion der drei Hochschulen HSR Rapperswil, NTB Buchs und FHS St.Gallen zur OST, wollen auch sie den gemeinsamen Weg gehen. «Bewährtes und Geschätztes aus den bisherigen Alumni-Organisationen möchte ich integrieren und weiterentwickeln», sagt Simon Schaefer, der dem Verein alumniOST zusammen mit Nina Fischer im Co-Präsidium vorstehen wird.

Ein erster Schritt ist bereits vollzogen: Am 4. Oktober 2021 wurde in Rapperswil offiziell der Verein alumniOST gegründet, an den Generalversammlungen der einzelnen Vereine im Frühjahr 2022 soll dann der formale Zusammenschluss besiegelt werden. «Mit alumniOST vernetzen sich noch mehr Persönlichkeiten», sagt Nina Fischer. «Für mich soll das Netzwerk persönlich und fachspezifisch bleiben, aber dennoch jeder Alumna und jedem Alumnus ermöglichen, mit möglichst vielen Fachrichtungen und Branchen in Kontakt zu treten und sich divers zu vernetzen.»

Der neue Vorstand von alumniOST wird sich aus den bestehenden Vorständen zusammensetzen und alle Departemente der OST abdecken. Neben dem Erscheinungsbild wird vor allem die Organisationsform ändern. Mit der Alumni HSR und dem Club Alumni NTB existieren zwei Vereine, die im Milizsystem geführt werden; die FHS Alumni ist eine Netzwerk-Organisation. «Die alumniOST wird ein Verein mit professioneller Geschäftsstelle innerhalb der OST, der die bestehenden Strukturen der FHS Alumni übernimmt», erklärt Michael Federer, der die Geschäftsstelle der alumniOST leiten wird.

Nach dem Zusammenschluss wird alumniOST über 5000 Mitglieder zählen. alumniOST-Co-Präsident Simon Schaefer ist zuversichtlich: «Erfolgreich sind wir, wenn unser Netzwerk auf aktuelle und zukünftige Fragen, Ideen und Bedürfnisse der Mitglieder eingeht.» — BrMi



Nina Fischer
Co-Präsidentin von alumniOST



Simon Schaefer
Co-Präsident von alumniOST